

II- 870 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 442/J

1984 -01- 27

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Graff  
und Genossen

an den Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz  
betreffend die Vorbereitung eines neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes.

Dem Nationalrat wurde eine Regierungsvorlage betreffend ein Bundesgesetz über die Behandlung junger Rechtsbrecher (Jugendgerichtsgesetz 1983 - JGG 1983; 3 d. Beilagen) übermittelt. Über den Inhalt dieser Regierungsvorlage und ihre allfällige Ergänzungsbedürftigkeit haben in den letzten Monaten zahlreiche Diskussionen in den verschiedensten wissenschaftlichen Institutionen stattgefunden. Dabei wurde besonders bei der Herbsttagung der Österreichischen Juristenkommission in Weißenbach am Attersee und bei einer Diskussionsveranstaltung der Österreichischen Gesellschaft für Strafrecht und Kriminologie zum Ausdruck gebracht, daß wegen der weitreichenden Verzahnung der Materie mit dem Jugendwohlfahrtsrecht eine Beschlußfassung über das Jugendgerichtsgesetz nur dann sinnvoll erscheint, wenn sie gleichzeitig mit der Schaffung eines neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes erfolgt, das schon seit mehreren Jahren vorbereitet wird.

Da die Zuständigkeit für das öffentliche Jugendwohlfahrtsrecht mit 1.1.1984 an das neugeschaffene Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz übergegangen ist, richten daher die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz folgende

- 2 -

A n f r a g e:

- 1) Wann beabsichtigen Sie, den Entwurf eines neuen Jugendwohlfahrtsgesetzes vorzulegen?
- 2) Ergibt sich durch die Übernahme dieser Materie in Ihr neues Ressort eine Verzögerung, weil Ihre aus verschiedenen Bereichen stammenden Mitarbeiter sich erst einarbeiten müssen?